Koordination und Kondition

Tritt- und griffsicher an der Wand – Bouldern Aspielerisch erlernen

Christian Gustedt und Amélie George



© galitskaya / iStock / Getty Images Plus

Bouldern zählt zu jenen (Trech protarten, die unehmend von immer mehr Menschen praktiziert werden. Bouldern ist schwell zu einnen und Sparand Wagnis stehen im Vordergrund. Für diese beliebte Sportart brau ist es an Malerial nur eine Kletterwand und aufseiten der Lernenden Körperbeherrschung und Köptern, denn Im Zennudm steht das Lösen von Bewegungsproblemen auf dem Weg durch kurze Kletterp ungen ("Boulder"). In dieser Unterrichtseinheit werden Übungen und Spielforgen welch, bei den die Schülerinnen und Schüler grundlegende Techniken des Kletterns einen.

PETEN FIL

Klasse stufen/Niveau: 5–10, Anfänger
Dauer: 4 Doppelstunden

rörderung der Koordination, Verbesserung der Kondition und Ge-

sundheit, Leistung erfahren und reflektieren, verantwortungsvolles

Handeln, kooperieren und wettkämpfen

Thematische Bereiche: Bouldern, Klettern, Koordination, Beweglichkeit

Medien: Übungskarten, Spielanleitungen

Auf einen Blick

1. Doppelstunde

Thema: Kennenlernen der Boulder-Regeln und erste spielerische Übungen

M 1 Boulder-Regeln

M 2 Springen, Fallen, Spotten
M 3 Erste Übungen zum Klettern

Benötigt: 1 Kletterwand, Turn- und Niedersprungmatten, Springseil 1 Kletterseil,

Bonbons, 1 Leibchen pro Team, ggf. 1 Pfeife, 1 Stoppuhr, prossenwand

und 1 Weichbodenmatte

2. Doppelstunde

Thema: Erlernen der Grundtechniken Greifen und Treten

M 4 Klettertechnik Greifen
M 5 Klettertechnik Treten

Benötigt: 1 Kletterwand, Turn- und Niedersprungh, ten, Klebes eifen

3. Doppelstunde

Thema: Vertiefen der Geriken

M 6 Klettertechniken erbess in

Benötigt: 1 Kletterwand, Nieder, rungmatten, 1 Twister-Drehscheibe; 1 Hütchen,

1 / ann. tt mit 1 "Sta Land-Fluss"-Blatt, 1 Stift, 1 Augenbinde, Hand-

chuhe, 1 k cksack o. Ä. p / Team

4. Doppelst

Thema: Bo rn in Staffelform

M 7 Klettel piele

Beno t: 1 Kler erwand, Niedersprungmatten, 1 Scrabble-Spiel, leichte Bälle (z. B.

rischtennis- oder Federbälle), Klebeband, 1 Stoppuhr, 1 Hütchen

Springen, Fallen, Spotten

M 2

Übung zum Springen

Klettert die Wand hinauf und springt vorsichtig und kontrolliert nach hinten ab könnt ihr mehrmals machen. Versucht, aus unterschiedlichen Höhen sicher abzuspringen.

Übung zum Fallen

Klettert eine senkrechte (bis leicht überhängende) Wand hinauf und st euch an niedriger Höhe rückwärts nach hinten fallen.

Übung zum Spotten

Geht zu zweit zusammen: A klettert die Wand hinauf und springt vorsichtig ab. B greift fallenden A mit beiden Händen an der Hüfte und leitet ihn sicher zum Boden. Tauscht danach die Rollen.

Beachtet

Führt pro Übung mehrere Durch gänge durch.



Sicherheitshinweise

- Achtet darauf, dass der Landebereich, mmer frei ist.
- Die Landung auf der Matte im immer auf be den Füßen erfolgen und das Grpens in bet sollte in den Gelenken abgefedert werden.
- Beim Spotten sollten die Daume während des Greifens fest angelegt s. n.



Variation

Legi Landung eine Weichbodenmatte vor die Sprossenwand.



M 3 Erste Übungen zum Klettern

Übung 1: Durchschlupf

Material 1 Springseil, ggf. 1 Stoppuhr

Organisation Das Springseil wird zusammengeknotet und

an einem Griff (Henkel) befestigt.

Aufgabe Versucht, durch das Seil an der Wand zu stei-

gen.

Beachtet Spottet euch gegenseitig, wenn ihr euch un-

sicher fühlt.



Variationen

- Es dürfen nur bestimmte Griffe und Tritte verwendet werd
- Die Zeit kann gestoppt werden.



Übung 2: Bonbon-Klettern

Material 2 Bonbons pro Person, gg

Aufgabe Nehmt in jede Hand ein Bonbon and klettert.

Legt immer zuerst das Bonbon auf der Griff ab, bevor ihr den Griff fasst.

Macht dies abwecht mit der linken ind der rechten Hand.

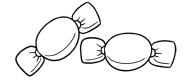
Beachtet

- Die Bonbons sollten nicht herunterfallen.
- Führt die Tritte leise auf dem Bach aus.



Variationen

- Klettert einen zunen Bout it den Bonbons.
- Klettert geg neinander ein Boulder auf Zeit. Wer ist schneller, ohne ein Bonbon fallen zu lassen?



Klettertechnik Greifen

M 4



Henkel sind gut zu halten, da man mit den Fingern gut dahinter greifen kann. Der Körperschwerpunkt befindet sich deutlich unterhalb des Griffs.



Leisten greift man mit kogenden Fingern. Dabei liegen bis drei Fingerglie auf der Grifffläche auf.



man seitengriff greift man seiten hinein und zieht sich waagrecht von der Seite

Griffschule – Übungen

Beachtet Die Halteform de sollten beim Greifen möglichst viele Fin-

ger am Griff aufliegen. ie Griffe sollten so festgehalten werden, dass man gerade nicht herunterfällt. Ihr kön, den Boulder (Start- und Zielgriff) selbst festlegen.

Übung 1 Klettert die Vand batiebe och. Ihr könnt z.B. versuchen, die Wand mit mög-

lichst wenigen vien hochzuklettern.

Übung 2 die Wand her Farben (Boulder) hoch.

Übung 3 Kind B count den Griff, den Kind A greifen soll (z. B. "großer roter Griff über dir").

te dabei auf einen Kletterfluss.

Übung 4 Versue, beim Klettern die Griffe ohne Daumen zu halten.

Übung 5 d A klettert einarmig an der Wand. Dabei spottet Kind B. Wer schafft die

ne ten Griffe nacheinander, ohne herunterzufallen?



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.





Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

Attraktive Vergünstigungen für Referendar:innen mit bis zu 15% Rabatt

Käuferschutz
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken: www.raabe.de

